

Berner Komfort.

Heizen mit Erdgas.



erdgas 

Energie Wasser Bern

ewb

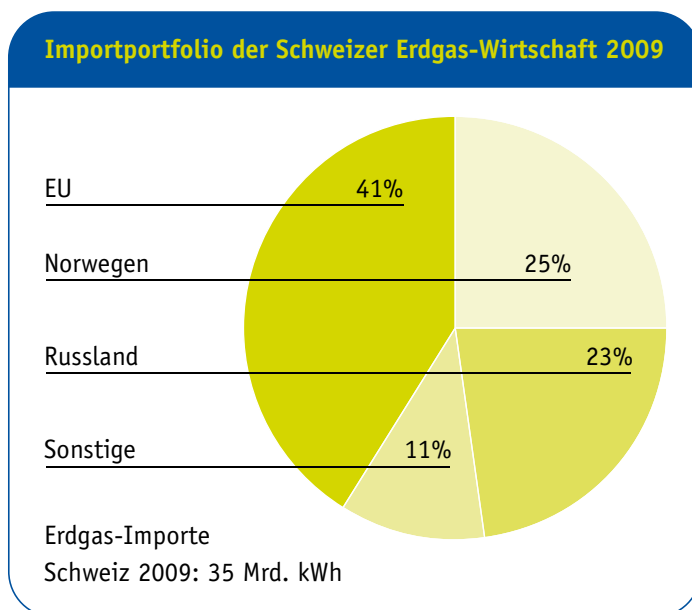
Heizen mit Erdgas ist komfortabel.

- Erdgas ist laufend über das Gasnetz verfügbar. Sie müssen kein Kapital für die Brennstofflagerung mehr binden und auch die regelmässigen Nachbestellungen fallen weg. Zudem ist der Gaspreis wesentlich stabiler als jener von Öl, da Preis Anpassungen höchstens quartalsweise vorgenommen werden. Ihre Heizkosten sind so besser kalkulierbar.
- Sie benötigen weder einen Öltank noch einen Lagerraum für Holz oder Pellets. So gewinnen Sie Platz für eine Sauna, einen Bastelraum oder ganz einfach Stauraum für persönliche Dinge.
- Moderne Erdgasheizungen sind äusserst platzsparend. Sie lassen sich praktisch überall im Haus unterbringen. Eine kleine Ecke im Dachstock, Korridor oder Keller genügt.
- Erdgasheizungen arbeiten leise und verursachen keinen Schmutz. Und im Gegensatz zum Öl entstehen beim Gas keine unangenehmen Gerüche.
- Erdgas verbrennt äusserst sauber. Deswegen und dank des fehlenden Tanks entsteht wenig Aufwand für Wartung und Unterhalt.
- Erdgasheizungen lassen sich problemlos als Etagen- oder Wohnungsheizungen einbauen.



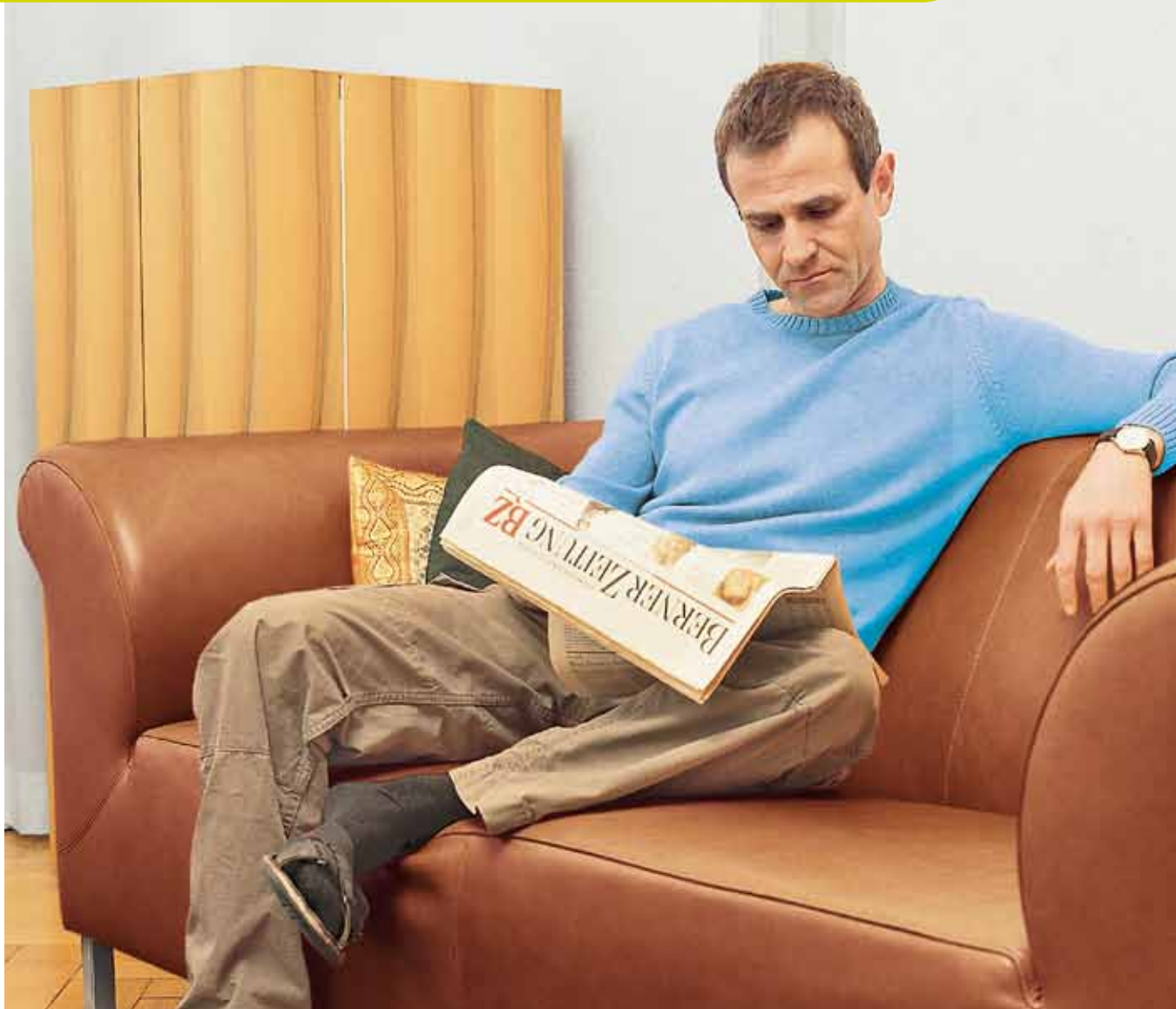
Heizen mit Erdgas ist langfristig gesichert.

- Gemessen am heutigen Verbrauch reichen die durch Bohrungen nachgewiesenen Erdgasvorräte noch etwa bis ins Jahr 2065. Zählt man die geschätzten, zusätzlich gewinnbaren Ressourcen dazu, reichen die Vorräte nach heutigen Erkenntnissen bis ins Jahr 2130. Die grössten Erdgasvorräte der Welt befinden sich auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion. Dort lagert knapp die Hälfte der weltweiten Ressourcen.
- Die Versorgung der Schweiz mit Erdgas erfolgt seit über 30 Jahren stets stabil und unterbrochlos. Die Schweiz verfügt über verschiedene, hauptsächlich langfristige Importverträge mit ausschliesslich sehr grossen und langfristig zuverlässigen Lieferanten in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich und Italien. Swissgas ist ferner gemeinsam mit deutschen und österreichischen Partnern direkt in der norwegischen Erdgasförderung aktiv.
- Das importierte Erdgas wird weitgehend in der Region Westeuropa und Skandinavien gefördert. Über 66 Prozent stammen aus dieser geografisch nahen Region. Rund 23 Prozent des importierten Erdgases stammt aus Fördergebieten in Russland und 11 Prozent aus verschiedenen anderen Regionen.
- Das ausgewogene Importportfolio gewährleistet zum einen die stetige und jederzeitige Versorgungssicherheit der Schweiz und minimiert gezielt Beschaffungsrisiken.



Importe gegliedert nach vertraglichen Lieferverpflichtungen der ausländischen Produzenten und Lieferanten gegenüber der Schweizer Erdgas-Wirtschaft.

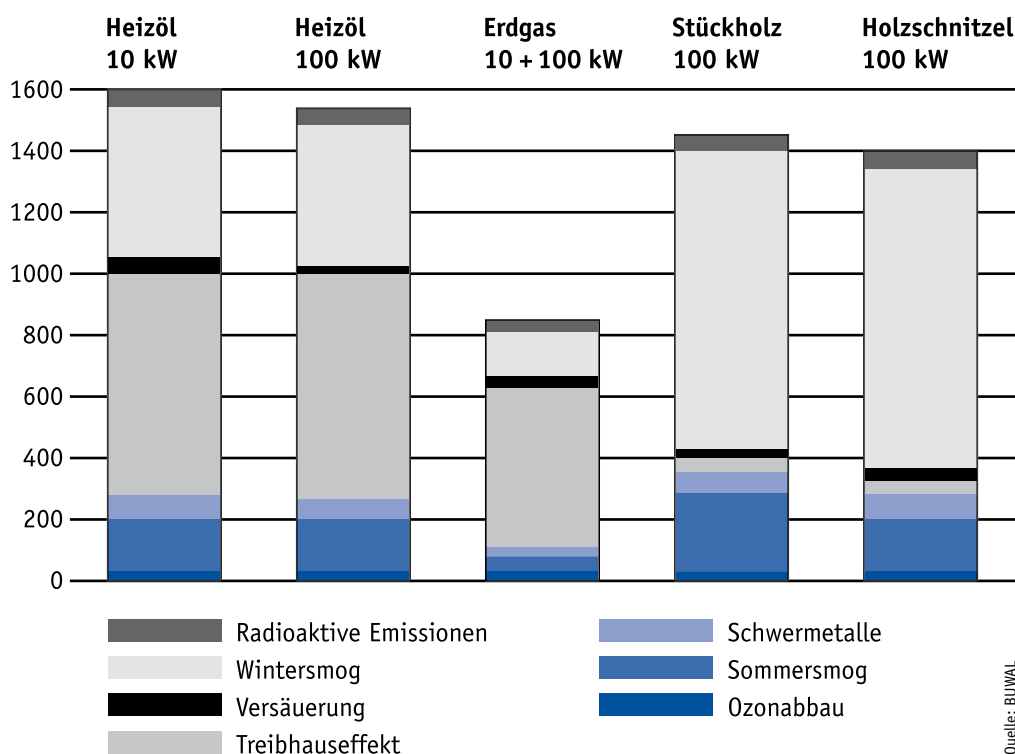
Heizen mit Erdgas ist sicher im Betrieb.



- Regelmässige Kontrollen des Gasnetzes, strenge Verordnungen und technische Richtlinien sowie hohe technische Standards bei den Erdgasheizungen sorgen dafür, dass Heizen mit Erdgas sehr sicher ist.
- Erdgas verflüchtigt sich viel schneller als beispielsweise Heizöl und hat eine hohe Entzündtemperatur von 650°C. Das Risiko von Zwischenfällen ist deshalb sehr gering.
- Energie Wasser Bern betreibt rund um die Uhr einen Pikettdienst, der allfällige Störungen sofort behebt.

Heizen mit Erdgas ist umweltschonend.

- Im Gegensatz zu Erdöl muss Erdgas bei der Gewinnung nicht raffiniert werden. So wird die Umwelt schon bei der Förderung deutlich weniger belastet. Der Transport des Erdgases zum Verbrauchsort in unterirdischen Rohrleitungen wirkt sich auf die Energiebilanz ebenfalls positiv aus.
- Beim Verbrennen von Erdgas entsteht 25 Prozent weniger CO₂ als bei Heizöl. Der Ersatz einer Ölheizung durch eine mit Erdgas betriebene ist somit ein aktiver Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase.
- Erdgas ist ein Edelmittel, d.h., es enthält kaum Schwefel oder Schwermetalle. Bei der schadstoffarmen Verbrennung moderner Gasheizungen entstehen daher nahezu kein Schwefeldioxid (SO₂) und keine Stickoxide (NO_x). Die Stickoxidemission liegt 90 Prozent unter dem gesetzlichen Grenzwert.
- Gasheizungen produzieren keine gesundheitsschädlichen Partikel (PM₁₀) wie Holz- oder Pelletheizungen und sind daher für den Einsatz in mit Smog belasteten Stadtgebieten ideal.
- Erdgasheizungen können problemlos mit erneuerbaren Energien gekoppelt werden, zum Beispiel mit Sonnenwärme. Die Kombination von Sonnenkollektoren und Erdgasheizung funktioniert folgendermaßen: An sonnigen Tagen läuft die Solaranlage auf Hochtouren, während an sonnenarmen Tagen die Steuerung automatisch auf Erdgas umstellt und die fehlende Wärme ausgleicht.

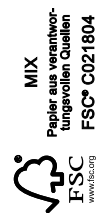


Punkte nach Eco-indicator 95^{rf}

Quelle: BUWAL



Energie Wasser Bern
Monbijoustrasse 11, Postfach, 3001 Bern
www.ewb.ch, Telefon 031 321 31 11
info@ewb.ch



Energie Wasser Bern, Art. Nr. 6867-b, November 2010